



Südtiroler Informatik<sup>AG</sup>  
Informatica Alto Adige<sup>SPA</sup>

**Marktrecherche zwecks Ankaufs des Wartungs-, Miet- und Supportdienstes für die Soft- und Hardware des Zeiterfassungssystems. Übernahme von eventuellen Anpassungsarbeiten. Anschaffung von 55 neuen Terminals**

**Dokument der Marktrecherche**

**Südtiroler Informatik AG, Werner Von Siemens-Straße 29  
39100 Bozen**

PEC: [supply@pec.siag.it](mailto:supply@pec.siag.it)

<http://www.siag.it>

Bozen 17.02.2021

vers. 2 – in vigore dal 27.07.2020

Südtiroler Informatik AG. – Marktrecherche zwecks Ankaufs des Wartungs-, Miet- und Supportdienstes für die Soft- und Hardware des Zeiterfassungssystems. Übernahme von eventuellen Anpassungsarbeiten. Anschaffung von 55 neuen Terminals

## VORWORT

Die vorliegende Marktrecherche bezieht sich auf den Kauf eines Systems, das es der Autonomen Provinz Bozen ermöglicht, die Informationen über die Anwesenheit am Arbeitsplatz des Schulpersonals des Landes (sog. Zeitstempel) wie Folgt zu erfassen:

- Wartungs-, Miet- und Supportdienst für Software und Hardware für die Terminals (Modelle LBX 2780 und LBX 2810) zur Erfassung von Zeitstempeln für das Schulpersonal der Autonomen Provinz Bozen;
- Dienst für die Anpassung der Terminals;
- Lieferung von 55 neuen Terminals (Zeitstempel) Modell LBX 2810.

Das vorliegende Marktrecherche verfolgt das Ziel:

- eine bestmögliche Bekanntmachung der Initiative und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- eine bestmögliche Beteiligung aller betroffenen Akteure zu haben;
- die qualitativen und technischen Merkmale der zu analysierenden Waren und Dienstleistungen dieser Marktrecherche optimal bekanntzumachen;
- Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Akteure zur Erlangung einer besseren Marktübersicht zu erhalten. Dies auch, um das Vorhandensein der Voraussetzungen zu bestätigen, die gemäß den Artikeln 25 L.P. 16/2015 und 63 von D. Lgs. n. 50/2016 die Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung oder die Ermittlung alternativer Lösungen vorsehen; wie in den Leitlinien für die Anwendung von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung im Falle von Lieferungen und Dienstleistungen, die als nicht geeignet angesehen werden, dargelegt ist.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag – nach vorhergehender Einsicht der unten angeführten Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **03.03.2021 um 12:00 Uhr** an die zertifizierte E-Mail-Adresse [supply@pec.siag.it](mailto:supply@pec.siag.it).

Alle Informationen, die Sie mit diesem Dokument liefern, werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Die Südtiroler Informatik AG verpflichtet sich, die in diesem Dokument erhaltenen Informationen nicht an Dritte weiterzugeben, sofern nicht explizit in der Datenschutzerklärung vorgesehen.

Die Zustellung des Dokuments an unsere Adresse beinhaltet die Einwilligung zur Verarbeitung der gelieferten Daten.

Bozen, 17.02.2021

vers. 2 – in vigore dal 27.07.2020

Südtiroler Informatik AG. – Marktrecherche zwecks Ankaufs des Wartungs-, Miet- und Supportdienstes für die Soft- und Hardware des Zeiterfassungssystems. Übernahme von eventuellen Anpassungsarbeiten. Anschaffung von 55 neuen Terminals



## Daten des Unternehmens

---

*Unternehmen*

---

*Adresse*

---

*Name und Nachname Ansprechperson*

---

*Rolle im Unternehmen*

---

*Telefon*

---

*Fax*

---

*E-Mail*

---

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>

### Kurze Beschreibung der Initiative

Die Autonome Provinz Bozen hat eine moderne Lösung für die Beschaffung von Informationen über die Anwesenheit von Schulpersonal des Landes am Arbeitsplatz (sog. Zeitstempel) eingeführt.

Das übernommene System umfasst derzeit 155 Geräte des Modells LBX 2780, die im Besitz der Autonomen Provinz Bozen sind, und 35 Geräte des Modells LBX 2810, die von der APB angemietet wurden und sich in Südtirols Schulen befinden, sowie die dazugehörige Verwaltungssoftware.

Das System muss regelmäßig aktualisiert werden, und es muss kontinuierlich gewartet und instandgehalten werden. Darüber hinaus können je nach den Bedürfnissen der Nutzer unvorhersehbare Maßnahmen (und diese sind wahrscheinlich) zur Anpassung des Systems durch Fachpersonal erforderlich sein.

Um eine mögliche technologische Veralterung zu vermeiden, ist schließlich die Modernisierung der eingebauten Geräte vorgesehen, so dass die ältesten Terminals durch neue ersetzt werden können.

Für die Autonome Provinz Bozen ist es von grundlegender Bedeutung, das derzeitige System auch in den kommenden Jahren beizubehalten. Es hat sich als absolut flexibel und zuverlässig erwiesen.

Falls die derzeit verwendete Lösung durch eine andere ersetzt wird, die auf einer weiteren Technologie basiert, muss beachtet werden, dass alle Hardware-Geräte, die im Land verstreut und von den verschiedenen Einrichtungen verwendet werden, ausgetauscht werden müssten. Diese Maßnahme wäre nicht nur durch mögliche technische Probleme gekennzeichnet, die nicht leicht vorhersehbar sind,

sondern würde auch erhebliche Kosten verursachen, da fast 200 Geräte ersetzt werden müssten – und wäre somit nicht zu rechtfertigen, da der Eingriff keinen technischen Vorteil, sondern vielmehr Unsicherheiten mit sich bringen würde.

Schließlich sei darauf hingewiesen, dass die getroffene Wahl richtig ist. Der mögliche Einsatz einer anderen Technologie könnte auch zu einer Kettenreaktion bei anderen Anwendungen führen, die die vom System erzeugten Daten nutzen, und daher zu zusätzlichen Kosten für die Verwaltung und zu technischen Unsicherheiten.

### **Informationsschreiben der Vergabestelle**

Die Südtiroler Informatik AG informiert den Markt, im Sinne der Richtlinien der Anac *“Linee guida per il ricorso a procedure negoziate senza previa pubblicazione di un bando nel caso di forniture e servizi ritenuti infungibili”*, hinsichtlich der Lieferung der folgend angeführten Elemente.

### **Anforderungen**

Die Anforderungen der Südtiroler Informatik AG, wie in der obigen Kurzbeschreibung angegeben, bestehen aus den folgenden Elementen:

1. die Anmietung der bereits im Einsatz befindlichen LBX 2810-Geräte;
2. Softwareunterstützung und Wartungsdienst für alle von der Autonomen Provinz Bozen genutzten Geräte, bis zum 31.12.2021 und mit einer ersten Verlängerungsoption zugunsten der Südtiroler Informatik AG für das Jahr 2022 und einer zweiten Option für das Jahr 2023;
3. Support- und Wartungsdienst für die Hardware;
4. Wahlweise Anpassungsleistungen auf Antrag der Autonomen Provinz Bozen (als Option);
5. Lieferung von 55 neuen Terminals des Modells LBX 2810 als Ersatz für die veralteten Terminals.

Der Support- und Wartungsdienst für Softwareprodukte umfasst Folgendes:

1. Verteilung neuer Releases von Softwareprodukten, anstelle der im Einsatz befindlichen Produkte;
2. Unterstützung bei der Behebung von Mängeln und Funktionsstörungen;
3. eventuell notwendige Aktualisierungen der technischen Dokumentation;
4. Hilfestellung bei Störungen oder Supportanfragen, die innerhalb von maximal 24 Arbeitsstunden nach Meldung zu leisten ist.

Der Support- und Wartungsdienst für Hardwareprodukte umfasst Folgendes:

vers. 2 – in vigore dal 27.07.2020

Südtiroler Informatik AG. – Marktrecherche zwecks Ankaufs des Wartungs-, Miet- und Supportdienstes für die Soft- und Hardware des Zeiterfassungssystems. Übernahme von eventuellen Anpassungsarbeiten. Anschaffung von 55 neuen Terminals

1. die Aktualisierung und Verteilung neuer Software-Releases für die Hardware-Komponenten des von der Autonomen Provinz Bozen übernommenen System;
2. Unterstützung bei der Behebung von Anomalien und Fehlfunktionen;
3. eventuell notwendige Aktualisierungen der technischen Dokumentation;
4. Hilfestellung bei Störungen oder Supportanfragen, die innerhalb von 24 Arbeitsstunden nach Meldung zu leisten ist.

Möglichkeit (als Option) der Anpassung des gesamten Systems an die neuesten auf dem Markt verfügbaren technologischen Entwicklungen.

### Erwartete Kosten

Die voraussichtlichen Kosten für die oben genannten Leistungen und Lieferungen belaufen sich auf insgesamt 131.470,00 Euro und sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet:

Dienste/Forderung	Menge	Betrag
Verlängerung von Miete und Support für die Software, Kauf der Wartung bis zum 31.12.2021. Ersatz von 55 veralteten Terminals durch neue Geräte.	1	€ 42.690,00
Option: Verlängerung des Miet- und Wartungsdienstes sowie der Software- und Hardwareunterstützung Jahr 2022	1	€ 39.390,00
Option: Verlängerung der Wartung für Software und Hardware und Support für das Jahr 2023	1	€ 39.390,00
Option: Dienst für die Anpassung an den neuesten technologischen Fortschritt	1	€ 10.000,00

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Marktrecherche teilnehmenden Unternehmen eintreffen sollten, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um ein Ergebnis zu erhalten, das ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Umfrage vorliegt und die in die gemäß Art.25 L.P 16/2015 und 63 des D.Lgs. n. 50/2016 genannten Bedingungen erfüllt sind, die



Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf als Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das in den Anforderungen definierte Softwarepaket.

### **Fragen**

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss den Nachweis über seine Marktpräsenz in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

### **Antwort:**

---

---

---

2. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

### **Antwort:**

---

---

---

3. Welche Vertragsbedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Herstellung von Folgeprodukten bei Softwarelösungen, interne Verteilung, Quellcode-Aufnahme, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich, Einschränkungen anderer Software und Technologieneutralität?

### **Antwort:**

---

---

---

4. Mit welcher Vertragsform wird das Unternehmen an der Marktrecherche teilnehmen? (Bitte geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen wollen). Im Falle einer Beteiligung als Händler wird das Unternehmen aufgefordert, Nachweise für etwaige Geschäftsvereinbarungen mit dem Hersteller in Bezug auf Verkauf/Vertrieb, Wartung und damit



verbundene Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Lizenzen, die Gegenstand des Bedarfs sind, vorzulegen.

**Antwort:**

---

---

---

---

5. Auf welche Weise wäre das Unternehmen bereit, Entwicklungen bei den angebotenen Produkten im Hinblick auf eine Erhöhung und/oder Änderung der Lizenzen während des vorgesehenen Lieferzeitraums von 24 Monaten zu bewältigen?

**Antwort:**

---

---

---

---

**Unterschrift Lieferant**

---